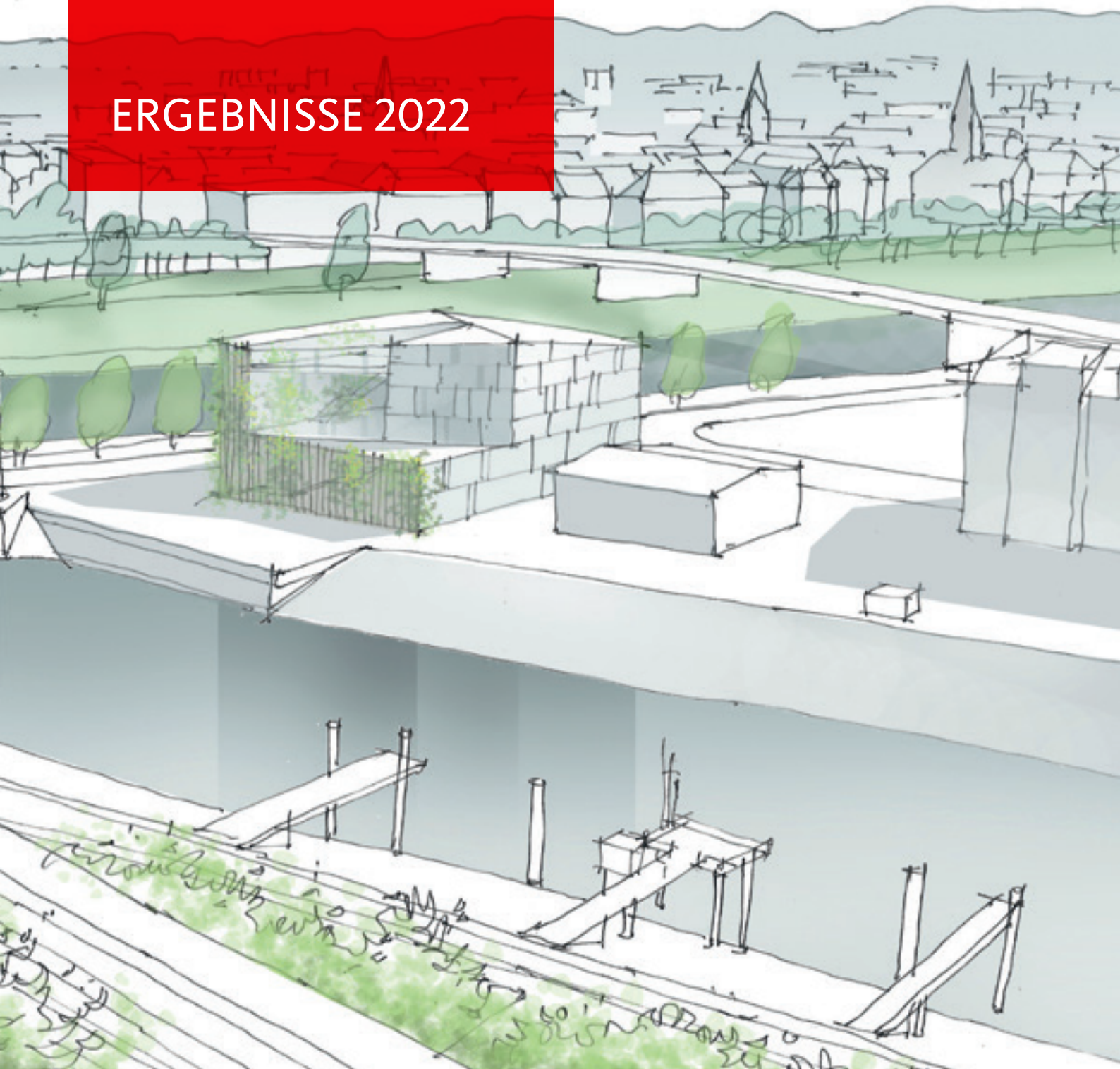


JAHRESBERICHT DER WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG MANNHEIM²

ERGEBNISSE 2022



STADT MANNHEIM²

Wirtschafts- und
Strukturförderung



INHALT

Kennzahlen 2022	4
Kernbotschaften 2022	5
Leistungsziel Unsere (potenziellen) Kunden und Partner sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut.....	6 – 7
Wirkungsziel 1 Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen, Talente und Fachkräfte gesichert und gewonnen.....	8 – 11
Wirkungsziel 2 Mannheim ist ein angesehener und nachgefragter Einkaufs- und Wirtschaftsstandort mit einem attraktiven Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen..	12 – 17
Wirkungsziel 3 Mannheim ist ein führender Existenzgründungs- und Innovationsstandort.....	18 – 19
Wirkungsziel 4 Mannheim ist aktiv in ausgewählten Kompetenzfeldern, die den Wirtschaftsstandort insgesamt stärken.....	20 – 24
Initiative Industriestandort Mannheim I2M	25
Daten und Fakten zum Wirtschaftsstandort Mannheim.....	26 – 29
36 Köpfe für Ihren Erfolg Die Wirtschaftsförderung Mannheim.....	30 – 31
Impressum	32

KENNZAHLEN 2022

LZ LEISTUNGSZIEL UNSERE (POTENZIELLEN) KUNDEN UND PARTNER SIND INFORMIERT UND INDIVIDUELL, KOMPETENT UND SCHNELL BETREUT	
Anzahl der betreuten Bestandsunternehmen	283
Anzahl der betreuten Existenzgründungen und Jungunternehmen	150
Anzahl der betreuten ansiedlungsinteressierten Unternehmen	20
Anzahl der Unternehmen, die in Immobilienangelegenheiten betreut werden	113
Bestand der entwickelten Gewerbe- und Industrieflächen in kommunalem Eigentum (in ha)	12,36
Verkaufte Gewerbe- und Industrieflächen (in ha)	4,46
Anzahl der Netzwerke unter Beteiligung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	63
Anzahl der Netzwerke unter Federführung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	22
Zufluss von Drittmitteln in Euro	3.523.258

1 WIRKUNGSZIEL 1 MANNHEIMER UNTERNEHMEN SIND GEHALTEN, NEUE UNTERNEHMEN GEWONNEN, TALENTE UND FACHKRÄFTE GESICHERT UND GEWONNEN	
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort zu sein	90 %
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung zu sein	79 %
Anzahl der unterstützten erfolgreichen Ansiedlungen von auswärtigen Unternehmen	2
Anteil der Studierenden, die sich Mannheim als Arbeitsort vorstellen können	56 %
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Angebot an qualifizierten Arbeitskräften zu sein	49 %

2 WIRKUNGSZIEL 2 MANNHEIM IST EIN ANGESEHENER UND NACHGEFRAGTER EINKAUFS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT MIT EINEM ATTRAKTIVEN ANGEBOT AN GEWERBE- UND INDUSTRIEFLÄCHEN	
Anzahl der erfolgreichen Vermittlungen von Unternehmen in private Immobilien oder städtische Gründungszentren	60
Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Verhandlungen zu städtischen Gewerbe- und Industriegrundstücken	4
Anteil der Unternehmen, die der Aussage zustimmen „Ich würde den Standort weiterempfehlen“	86 %
Anzahl der Anfragen von auswärtigen Unternehmen	12
Anteil der Passanten, die angeben, mit den Einkaufsmöglichkeiten in der Mannheimer Innenstadt zufrieden oder sehr zufrieden zu sein	82 %
Anteil der Einzelhändler und Gewerbetreibenden der Innenstadt, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	95 %

3 WIRKUNGSZIEL 3 MANNHEIM IST EIN FÜHRENDER EXISTENZGRÜNDUNGS- UND INNOVATIONSSTANDORT	
Bindungsquote von beratenen erfolgten Existenzgründungen	86 %
Anzahl der innovativen Projekte mit Mannheimer Unternehmen, die durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung initiiert bzw. unterstützt wurden	19

4 WIRKUNGSZIEL 4 MANNHEIM IST AKTIV IN AUSGEWÄHLTEN KOMPETENZFELDERN, DIE DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT INSGESAMT STÄRKEN	
Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen in den ausgewählten Kompetenzfeldern, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	2
Durchschnittlicher Anteil der Unternehmen der ausgewählten Kompetenzfelder, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	80 %

KERNBOTSCHAFTEN 2022

Foto: Kay Sommer

Wir gestalten den klimaneutralen Wandel aktiv und vorausschauend – mit der Initiative Industriestandort Mannheim – I2M.

Wir begeistern Talente und Fachkräfte für den Standort – mit Netzwerk-Initiativen für Auszubildende, Studierende und Fachkräfte.

Wir entwickeln und unterstützen die Green-Tech-Branche am Standort – mit dem Green Industry Cluster und dem Innovationszentrum Green Tech.

Wir betreuen Firmenkunden umfassend und mit allen Aspekten im Blick – als Lotse und Kümmerer für die Vernetzung am Standort.

Wir steigern die Anziehungskraft des Einkaufsstandorts – mit Social Media Marketing und Schaufensterberatung.

Wir fördern innovative Gründungen am Standort – mit neuen EXI-Gutscheinen für Social und Green Innovation sowie Hochschul-ausgründungen.

Wir realisieren Flächenprojekte konzipiert für die Zukunft – mit Fokus auf Innenentwicklung und Nachhaltigkeit.

Wir schaffen Synergien für die digitale Wirtschaft am Standort – mit Smart Industries und dem Smart Production Demonstrator.

Wir sorgen für Standortpräsenz über alle Medienkanäle hinweg – mit Crossmedia-Marketing in Print und digital sowie auf renommierten Messen.

Wir etablieren und entwickeln soziale Innovationen und soziales Unternehmertum – mit dem Kompetenzfeld Social Economy und dem Social Economy Cluster.

Wir stärken den Medizintechnologie-Hotspot Mannheim – mit dem MMT-Campus, dem Mannheim Medical Technology Cluster und Reallaboren.

Foto: Kay Sommer

Unsere (potenziellen) Kunden und Partner sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut.

EIN STANDORT MIT PERSPEKTIVE? HEUTE UND MORGEN.



Podiumsdiskussion zum Thema „New Work“ auf dem 12. Mannheimer Wirtschaftsforum. Foto: Stadt Mannheim / Andreas Henn

DIE NEUEN DIMENSIONEN DES ARBEITENS

12. Wirtschaftsforum „Mannheim – Stadt im Quadrat“. Über 150 Gäste aus Wirtschaft und Politik waren der Einladung der Wirtschaftsförderung ins CinemaxX Mannheim gefolgt. Traditionell liegt die größte Spannung des Abends auf der Verleihung des MEXI, gesponsert von Roche, Sparkasse Rhein Neckar Nord und der Wirtschaftsförderung und überreicht durch Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch. In der Podiumsdiskussion beleuchteten Martin Haag (Werkleiter bei Roche), Prof. Dr. Meyer-Lindenberg (Direktor des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit), Lisa Rosa Bräutigam (Founder & CEO nuwo GmbH), Karl-Heinz Kohn (Hochschule der Bundesagentur für Arbeit) und Christiane Ram (Leiterin der Wirtschaftsförderung) das Thema „New Work“ aus unterschiedlichen Perspektiven. Ein weiteres Highlight war die Vorstellung der aktuellen Ausgabe von „Mannheim – Stadt im Quadrat“, die in diesem Jahr ganz im Zeichen der BUGA 23 steht.

ERNEUT SPITZENNOTEN FÜR DEN UNTERNEHMENSSTANDORT

6. Unternehmensbefragung. Trotz der über zwei Jahre andauernden ökonomischen Ausnahmesituation sind Mannheimer Unternehmen grundsätzlich sehr zufrieden – mit dem Standort und den Leistungen der Wirtschaftsförderung. Die Zahlen belegen die positive Resonanz: Insgesamt 90 Prozent der Befragten sind mit dem Unternehmensstandort zufrieden, 79 Prozent sind mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung zufrieden und 91 Prozent schätzen die Kompetenz ihrer Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Die im Vergleich zu anderen Städten überdurchschnittliche Loyalität zur Quadratestadt dokumentiert die mit 93 Prozent sehr hohe Standortverbundenheit sowie die Bereitschaft von 91 Prozent der Firmen, auch künftig vor Ort zu investieren. 86 Prozent der Betriebe betrachten Mannheim als den perfekten Standort für ihre geschäftspolitischen Ziele.



Firmenbesuch mit der Stadtpitze bei Alpensped. Foto: Stadt Mannheim / Thomas Tröster



6. Unternehmensbefragung: Gute Ergebnisse für den Standort Mannheim und die Wirtschaftsförderung. Foto: Stadt Mannheim

WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFT LIVE ERLEBEN

Frühjahresempfang der Stadt. Welche Rolle spielen grüne Technologien am Wirtschaftsstandort, welchen Beitrag können Mannheimer Unternehmen zur Kreislaufwirtschaft leisten und wie entwickelt die Wirtschaftsförderung die Quadratestadt zum Green Tech-Hotspot? Interessante Einblicke erwarteten die Besuchenden am Stand der Wirtschaftsförderung. Frenvi mit naturbasiertem Geschirr aus Bier- und Teetreber, Essity mit Toilettenpapier aus Stroh, Coffee Consulate mit Kaffeeblatt-Tee und Vision Domes mit geodätischen Domes als nachhaltige Gebäudetypen – etliche „grüne“ Aktivitäten vieler Mannheimer Unternehmen konnten live erlebt werden.

VERSTÄRKUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Personal-News der Wirtschaftsförderung. Der Wirtschaftsstandort ist in Bewegung – die Wirtschaftsförderung auch. Neue Initiativen, neue Kompetenzfelder und wachsende Cluster: Für die Zukunft hat sich die Wirtschaftsförderung mit ihrem Team breiter aufgestellt. Neu im Team ist Patrick Schütz als Projektmanager Strategiekoordination und Firmenkundenbetreuer.

ZURÜCK ZUM FOKUS AUF KERNAUFGABEN

Firmenkundenbetreuung nach der Pandemie. Nachdem bereits in der ersten Jahreshälfte Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus aufgehoben wurden, konnte die Wirtschaftsförderung als zentraler Ansprechpartner für betriebliche Anliegen in der Firmenbetreuung den Fokus wieder auf aktuelle Themen legen. So kümmert sich das Team u.a. darum, gemeinsam mit den verwaltungsinternen Fachbereichen und regionalen Akteuren die Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit von Unternehmen zu verbessern: Ob als Lotse bei der Identifizierung von potenziellen Partnern oder Vermittler in die Kompetenzbereiche mit ihren Service- und Lösungsangeboten. Die Bandbreite der Themen reicht von der Grundstücks- und Gewerbeimmobilienvermittlung über Fördermöglichkeiten und Existenzgründungsberatung oder Gewinnung qualifizierter Fachkräfte bis zur regionalen Vernetzung mit Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

INTERESSANTER AUSBLICK

Initiative Industriestandort Mannheim. Die klimaneutrale Transformation von Produktion und Wertschöpfung – so die Mission der Initiative I2M. Zum Auftakt brachte die Wirtschaftsförderung u.a. den Hafen und die zwölf beschäftigungsstärksten Unternehmen mit industrieller Produktion am Standort an einen Tisch, um umweltfreundliche Verbundvorhaben zwischen den Global Playern der Stadt voranzubringen. Was im Detail dahinter steht, zeigt die diesjährige Sonderseite.

FIRMENBESUCHE MIT DER STADTSPITZE

24.01.	GESIS
15.02.	Alpensped
28.03.	Alstom Bombardier
30.05.	ZF WABCO Radbremsen
11.07.	kunstanstifter verlag
01.08.	Südkabel
26.09.	Graeff Spedition

VERANSTALTUNGEN

22.05.	Frühjahresempfang der Stadt
28.11.	12. Wirtschaftsforum „Mannheim – Stadt im Quadrat“

„Ich gratuliere herzlich zum durchgeführten 12. Wirtschaftsforum. Alle, mit denen ich sprach, waren sehr angetan und das Forum fühlt sich mittlerweile wie ein „Klassentreffen“ an. Auch zum Knüpfen gegenseitiger neuer Kontakte ist das Format prima geeignet.“

Michael Grunert,
Inhaber Grunert Medien und Kommunikation GmbH

Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen, Talente und Fachkräfte gesichert und gewonnen.



Richtfest für das Innovationszentrum ABB Campus in Mannheim-Käfertal. Foto: ABB / Andreas Henn

MANNHEIM EIN INVESTITIONSSTANDORT? ABSOLUT.

INVESTITIONEN IN MILLIONENHÖHE STÄRKEN DAS WACHSTUM

Roche. Etwa 160 Millionen Euro fließen in den Erweiterungsbau der Diagnostik-Produktion – mit Fokus auf Testlösungen und Reagenzien für Großlabore. Für rund 90 Millionen Euro entsteht ein neues Distributionszentrum für Europa. In eineinhalb Jahren soll der Neubau in Betrieb gehen. Mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 26 Millionen Euro startete außerdem der Neubau für die Werkfeuerwehr und Werkssicherheit. Bis 2024 soll auch ein neues Entrée zum Firmengelände entstehen. In 2022 feierte das Schweizer Gesundheitsunternehmen zudem ein doppeltes Jubiläum – 125 Jahre Roche weltweit und 150 Jahre Standort Mannheim.

SOCOMEQ. Der französische Messtechnik-Pionier feierte 2022 sein 100-jähriges Bestehen und die Einweihung des neuen Standorts Mannheim. In der Oststadt bündelt das Unternehmen seinen Deutschlandvertrieb. Auf 1.400 Quadratmetern schult der Elektronikpionier Techniker, externe Service- sowie Vertriebspartner und bildet in der eigenen Werkstatt Studierende, Praktikanten und Auszubildende aus. In Mannheim soll bis Ende 2025 die Zahl der Mitarbeitenden auf 100 steigen.

ABB. Ein Zeichen für die Zukunftsfähigkeit des Industriestandorts Mannheim setzt das Unternehmen mit seinem Neubau an der Kallstadter Straße. Nach dem Spatenstich im Vorjahr folgte 2022 das Richtfest. Ein Symbol für die Vereinbarkeit von betrieblichen und städtebaulichen Zielsetzungen. Das neu entstehende High-Tech-Gebäude erfüllt multifunktionale Anforderungen der zusammengelegten Standorte Mannheim und Ladenburg: Arbeitsplätze, Begegnungsräume und Kinderbetreuung sowie Labore und Prüffelder.

Gasmangel-Ausfallersatzanlagen für Industrieproduktion. Am Produktionsstandort Mannheim benötigen Industrieunternehmen zwingend Wärme für ihre oftmals energieintensive Produktion. Zur Absicherung bei zeitweisem Gasmangel haben einige Firmen Gasmangel-Ausfallersatzanlagen bis zum Winter 2022/23 errichtet.

John Deere. Neue Farbgebung auf dem Areal und beeindruckender Fortschritt im Hochbau – bis Mitte 2024 ist die Fertigstellung geplant. Folgen soll auf den dann frei werdenden Flächen eine Teilmodernisierung der Traktorenendmontage. Insgesamt werden rund 80 Millionen Euro investiert.

Essity. Deutschlandweit beliebt und bekannt: Tempo wird ab 2023 in Mannheim gefertigt. In diesem Jahr wurde die Produktionsinfrastruktur für die Markenprodukte am Standort aufgebaut.

Fuchs Petrolub. Mit einem Investitionsvolumen von rund 25 Millionen Euro wurde auf der Friesenheimer Insel der Neubau der Konzernzentrale fertiggestellt. Mehr als 200 Beschäftigte kehren jetzt aus gemieteten Stadtbüros an den Firmensitz zurück. Die deutschen Gesellschaften Fuchs Schmierstoffe und Fuchs Lubritech fusionierten zur Fuchs Lubricants Germany, ebenfalls mit Sitz in Mannheim.

Aurelis Turbinenwerk. Im Aurelis Turbinenwerk gibt es einen neuen Mieter: ABB ist in den Gewerbepark an der Boveristraße gezogen. Auf rund 2.700 Quadratmetern Fläche sind Service, Werkstatt, Produktion und Prüffeld untergebracht.

Parkhaus Turbinenwerk. Aurelis Real Estate startete den ersten Neubau: ein Quartiersparkhaus. Auf neun Ebenen entstehen 740 Pkw-Stellplätze, davon bis zu 200 ausbaubar mit Elektroladeinfrastruktur. Dafür sollen mit der eigenen Photovoltaik-Anlage pro Jahr etwa 450.000 Kilowattstunden erzeugt werden. Auch die geplanten Ständer für Zweiräder werden teilweise mit Steckdosen für E-Bikes ausgestattet.

ZF WABCO. Nach Übernahme in den Konzern ZF startete in 2022 die Modernisierung und der Ausbau der WABCO Radbremsten GmbH zwischen Seckenheim und Friedrichsfeld. Dies umfasst Flächen für Produktion sowie Produktentwicklung.

Schokinag. Die Mannheimer Traditionsfirma plant für die Erweiterung ihrer Produktion in Mannheim einen weiteren Standort im Handelshafen mit Verlademöglichkeit am Hafenbecken. Das Investitionsvolumen soll rund 100 Millionen Euro umfassen. Dazu gehört auch die Verwendung pflanzlicher Reststoffe aus der eigenen Produktion zur Energieerzeugung. Die Wirtschaftsförderung hat die Projektentwicklung mit der Koordination der Vielzahl beteiligter Stellen über die gesamte Planungszeit unterstützt.

LANXESS. Die LANXESS Deutschland GmbH erweitert ihren Standort im Mannheimer Rheinauhafen. Dazu plant LANXESS im Zeitraum 2022 bis 2025 Investitionen in Höhe von insgesamt über 40 Millionen Euro in Gebäude und Anlagen für die Produktion. Erste Baumaßnahmen sind bereits fortgeschritten.



Spatenstich für das Parkhaus im Turbinenwerk Mannheim. Foto: Aurelis Real Estate



Zwei neue Gebäude für die Diagnostikproduktion von Roche. Foto: Roche Diagnostics GmbH

„Die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt hat wesentlich dazu beigetragen, unsere geplante Investition in Entwicklung und Produktion an unserem Mannheimer Standort in die Realisierung zu bringen.“

Wolfgang Gilarowski,
Geschäftsführer WABCO Radbremsten GmbH, Commercial
Vehicle Solutions, ZF Group

WIRKUNGSZIEL

1

Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen, Talente und Fachkräfte gesichert und gewonnen.



Hochschultag der Hochschule Mannheim mit Teilnahme des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung. Foto: Alexander Münch

EIN PLACE-TO-BE MIT ZUKUNFTSPOTENZIAL? IN VIELFÄLTIGER HINSICHT.

KOOPERATIONEN MIT DER HOCHSCHULE MANNHEIM

Hochschultag der Hochschule Mannheim. Unter dem Motto „Innovative Hochschule“ feierten mehr als 100 Gäste den Hochschultag in der Aula der Hochschule Mannheim. Neben Einblicken in aktuelle Forschungs- und Startup-Projekte wurden Absolventinnen und Absolventen, Studierende und Lehrende ausgezeichnet.

MINTcon. Die schulische Bildung in den MINT-Fächern zu stärken und eine Brücke zu den MINT-Ausbildungs- und Studiengängen aufzubauen, ist das Ziel von MINTcon. Hinter dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt stehen die Stadt Mannheim, die Fachbereiche Bildung und Wirtschafts- und Strukturförderung, sowie die MRN GmbH und die Hochschule Mannheim.

Das im Fachbereich Bildung angesiedelte und in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung umgesetzte Teilvorhaben MINTcon.cept bietet Beratung und Unterstützung für Mannheimer Schulen und außerschulische Bildungspartner in Form von „TRIO-Kooperations-

modellen“ der MINT-Bildungspartner, Schulen und Unternehmen. Im Schuljahr 2022/2023 waren elf Schulen beteiligt. Von Seiten der Hochschule Mannheim gibt es zahlreiche Angebote für Schülerinnen und Schüler und zertifizierte Fortbildungen für Lehrkräfte.

kompass Δ modal special. Nach zwei Jahren wieder in Präsenz: 20 Studierende starteten in drei Teams in die 15. Runde von kompass Δ modal und erarbeiteten die Rekonzeption des Projekts als zukunftsfähiges Format für die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Lernenden und Lehrenden. Die Wirtschaftsförderung war dabei Teil der Jury.

BEEINDRUCKENDES FINALE

Abschluss der BWL-Brückenmaßnahme. Von 2016 bis 2022 führte die Wirtschaftsförderung die durch das IQ-Programm (Integration durch Qualifizierung) und den Europäischen Sozialfonds geförderte Maßnahme durch: Insgesamt 101 internationale Betriebswirtinnen



Empfang der Professorinnen und Professoren auf Einladung von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Foto: Stadt Mannheim / Heike Warlich

und Betriebswirte, die bereits in der Region lebten, haben dabei ihre BWL-Kenntnisse erweitert und aktualisiert und Schulungen in Interkulturellem Management, Digitaler Transformation, Projektmanagement sowie Arbeits- und Steuerrecht erhalten. Ein gutes Drittel der Teilnehmenden fand sechs Monate nach Abschluss eine qualifizierte Arbeit oder eine befristete Anstellung mit Anschlussperspektive.

VERANSTALTUNGEN MIT GROSSER RESONANZ

Handwerker-Forum der Handwerkskammer 2022. Herausforderungen und Chancen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes – zu diesem Thema lud die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Betriebe und Multiplikatoren in den Handwerker Garten auf dem Maimarkt ein. Der Bereich „Menschen und Kompetenzen“ stellte mit Unterstützung der Ausländerbehörde das beschleunigte Fachkräfteverfahren und das Welcome Center Rhein-Neckar vor.

GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften – Besuch des Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz. GESIS ist weltweit eine der führenden Infrastruktureinrichtungen für Sozialwissenschaften. Bei einem Besuch des neuen Standorts standen die Arbeit des Instituts, mögliche Kooperationen bei lokalen Themen und Fragestellungen wie die Nutzung digitaler Verhaltensdaten im Fokus. Das Institut befindet sich nun in einem Gebäude auf einem gemeinsamen Campus mit Einrichtungen der Universität in B 6.

Veranstaltungsreihe Welcome Center Baden-Württemberg. Die neue Online-Reihe der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg geförderten Welcome Center Baden-Württemberg beleuchtete die Themen zur Gewinnung und zum Halten von Fachkräften mit vier Veranstaltungen speziell für kleine und mittelständische Unternehmen. Zur Auftaktveranstaltung kamen 86 Gäste.

Städtischer Empfang Professorinnen und Professoren. Zu einem Get-together im Glasfoyer des Rathauses lud Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Neuberufenen an den Mannheimer Hochschulen ein. Ein Empfang, der auf fast 15 Jahre Tradition blickt und ein Symbol der engen Kooperation von Stadt und Hochschulen ist. Eine Partnerschaft, die vor allem das Themenfeld „Menschen und Kompetenzen“ der Wirtschaftsförderung im letzten Jahr institutionalisiert hat. Neu im Team unterstützt Elena Berberich im Bereich Hochschulkooperationen.

Europäischer Sozialfonds (ESF) – Besuch der Projekte vor Ort. In der neuen Förderperiode (2021 – 2027) liegt mit dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) der Fokus auf sozialer Inklusion, gesellschaftlicher Teilhabe und Armutsbekämpfung.



Teilnehmende der BWL-Brückenmaßnahme 2022. Foto: Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM)

Ab 2022 stehen Mannheim jährlich 459.410 Euro aus ESF Plus-Mitteln des regionalen Kontingents des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg zur Verfügung. In 2022 besuchten der regionale Arbeitskreis, das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg und die ESF Beratungsstelle des Landkreistages gemeinsam die fünf geförderten Projekte vor Ort.

VERANSTALTUNGEN

04.02.	Care for Care
29.03.	Welcome Center Rhein-Neckar Beiratssitzung
26.04.	Treffen Europakoordinator/-innen
27.04.	Steuerkreis Stadt Mannheim / Hochschulen
02.05.	ESF-Auftaktveranstaltung
03.05.	Maimarkt – Handwerkerforum – Fachkräfteeinwanderungsgesetz
06.05.	Sustainability Festival
06.05.	Freisprechungsfeier Elektro-Handwerk Maimarkt
18.05.	ESF-Begleitausschuss
20.06.	Bundesnetzwerktreffen Welcome Center
22.06.	Treffen Mannheim Stipendiat/-innen
06.07.	ESF-Jahrestagung BW
15. – 16.09.	MINT Barcamp Hamburg
15.09.	Jobs for Future
21.09.	ESF-Rundfahrt
27.10.	Stipendienfeier Universität
15.11.	Empfang für neue Professor/-innen OB
16.11.	Empfang internationale Studierende
14.12.	Stipendienverleihung Popakademie

„Die Stadt Mannheim ist ein wertvoller Partner für die Hochschule Mannheim. Auf vielen Gebieten, wie beispielsweise der Nachhaltigkeit und der Gewinnung von MINT-Nachwuchs für die Unternehmen der Region oder auch in Forschungsprojekten arbeiten wir konstruktiv zusammen. Wir freuen uns darauf, diese Zusammenarbeit zukünftig fortzusetzen und auszubauen.“

Prof. Dr. Klaus Beck, Prorektor für Studium, Lehre und Nachhaltigkeit, Hochschule Mannheim

Mannheim ist ein angesehener und nachgefragter Einkaufs- und Wirtschaftsstandort mit einem attraktiven Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen.



Glückstein-Quartier mit Victoria Turm. Foto: Gloram Real Estate

FLÄCHENENTWICKLUNG ALS ERFOLGSFAKTOR? DEFINITIV.

NEUE ETAPPEN BEEINDRUCKENDER ERFOLGSGESCHICHTEN

Glückstein-Quartier. Trotz Pandemie und Materialknappheit wurden die Bauarbeiten am bedeutenden Stadtentwicklungsprojekt fortgeführt. Die einprägsame Fassade für Loksites schließt die Neubauten an der Südtangente ab. Im 1. Quartal 2023 beziehen die beiden Ankermieter ihre Büros. Mit Blick auf das volatile Marktgeschehen wurde das letzte freie Grundstück zwischen Loksichuppen und Loksites für eine passende Nutzung und Architektur gesichert. Die künftige Erschließung des Quartiers per Stadtbahn wurde der Öffentlichkeit vorgestellt.

Schumacher GmbH. Das größte Industriegrundstück in der Difenstraße wurde an eine Projektgesellschaft aus internationalem Modetrend Dorothee Schumacher und V&V Dabelstein veräußert. In dem Produktionsgebäude mit Büroanbau wird ein Fashion- und Healthcare Center errichtet.

Siemens. Für mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz wird der Technologie-Konzern 2024 ein neues Domizil in der Hans-Thoma-Straße in Neuostheim beziehen. Das Büroensemble umfasst eine Bruttogeschossfläche von rund 14.700 Quadratmetern, wovon Siemens 75 Prozent mieten wird.

Daimler Motorenwerk. Das neue Mercedes-Benz Mitarbeiterparkhaus nahe Werkstor 4 wurde eingeweiht: 12.000 Quadratmeter Fläche auf fünf Ebenen mit 466 Stellplätzen, darunter zehn Plätze mit E-Ladesäulen, natürliche Belüftung, umfassender Lärmschutz sowie Begrünung von Dach und Fassadenteilen.

MMT-Campus. Die Entwicklung des MMT-Campus geht zügig voran: drei städtische Grundstücke wurden verkauft und bebaut, das vierte und letzte voraussichtlich bis Ende 2025. Für die Erweiterung des MMT-Campus in der Westspitze des Gewerbegebiets Pfeifferswörth wurde die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen sowie ein Neuordnungs- und Bebauungskonzept beauftragt. Investoren haben bereits Interesse bekundet.

Universität Heidelberg im Areal des MMT-Campus. Rund um das denkmalgeschützte Kesselhaus startete der Bau mehrerer Gebäude der Universität Heidelberg für medizinische Forschung und Lehre. Auf 23.000 Quadratmetern Nutzfläche entstehen Büros, Laborflächen, Seminarräume und Hörsäle in direkter Nähe zu Start-ups, Unternehmen und Spezialdienstleistern. Die Investitionen belaufen sich auf 140 Millionen Euro allein im ersten Bauabschnitt.



Neue Siemens-Niederlassung in der Hans-Thoma-Straße. Foto/Rendering: Adler Immobilien Investment

REVITALISIERUNG ALS ZUKUNFTSWEISENDES KONZEPT

Projekte der Innenentwicklung. Aufgrund des hohen Anteils versiegelter Fläche spielt sich die Stadtentwicklung vor allem im schon bebauten bzw. beplanten Gebiet ab. Dies macht Entwicklungsprojekte der Wirtschaftsförderung zu Projekten der Innenentwicklung. Die Knappheit der verfügbaren Grundstücke und die Vielfalt der Nutzungsansprüche sind abzuwägen – mit hohen Herausforderungen für die Ansiedlung.

Stem Kaserne. Ziel des Erwerbs der ehemaligen Stem Barracks in 2022 ist, verbindliches Planungsrecht zur Ansiedlung von Sportanlagen und Gewerbe zu schaffen – mit vielfältigen Herausforderungen, aber auch hoher Attraktivität am stark nachgefragten Standort Friedrichsfeld.

STEP FÜR STEP RICHTUNG ZUKUNFT

Aurelis Turbinenwerk. Nach Baugenehmigung für das Bürohochhaus „Lilienthal“ und B-Plan-Beschluss für die ehemalige Turbinenfabrik sind neue Mieter gewonnen. Die Yunex GmbH, weltweit führend in intelligenten Verkehrssystemen, mietet im „Haus Thomson“ 1.675 Quadratmeter Bürofläche plus 781 Quadratmeter Hallen an. Im Haus Watt wird sich die ServiceHaus GmbH mit ihrer Gesellschafterin, der GBG-Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft, auf 1.700 Quadratmetern niederlassen.

Koros. Das Heidelberger Biotech-Unternehmen Affimed hat 7.000 Quadratmeter Fläche gemietet. Die geräumigen Etagen des künftigen Firmensitzes bieten sowohl Raum für kommunikatives Ambiente als auch für Labore. Die Wirtschaftsförderung hat in öffentlich-rechtlichen Fragen unterstützt.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg Hessen. Mit dem Beschluss des B-Plans für den Neubau der Zentrale des Blutspendedienstes wurde die Basis für über 300 hochqualifizierte Produktions-, Labor- und Büroarbeitsplätze in Friedrichsfeld geschaffen.

Aventos „Vareal“, ehemals Friatec. 2022 hat die Aventos Group das markante Gebäude in Friedrichsfeld als Teil des Areals „Steinzeug“ übernommen. Unter dem Namen „Vareal“ wird der attraktive Standort auf einer Fläche von rund 6,2 Hektar neu entwickelt und die historische Substanz bewahrt.

APM – Akademie für Pflegeberufe und Management. Neuer Mieter der etablierten Büroadresse ConNEXT ist APM auf 970 Quadratmetern. Die Wirtschaftsförderung unterstützte in öffentlich-rechtlichen Fragen.

Floßwörthstraße, Panattoni. Das Gelände der ehemaligen „Planet-Kart-Bahn“ wurde an den Full-Service-Entwickler für Logistik- und Industrieimmobilien verkauft. Auf 15.700 Quadratmetern verteilt sich die Gesamtnutzfläche von rund 10.500 Quadratmetern auf Hallen-, Büro- und Lagerräume sowie rund 2.500 Quadratmeter Freifläche.

Redwood Materials, Inc.. Das von Ex-Tesla-CTO Jeffrey Brian Straubel gegründete Unternehmen expandiert nach Europa und hat sich, vermittelt von der Wirtschaftsförderung, im MAFINEX-Technologiezentrum angesiedelt.



21. Mannheimer Immobilienfrühstück. Foto: Stadt Mannheim

VERANSTALTUNGEN

03.05.	20. Immobilienfrühstück
06.07.	Immobilien-Sommertour der MRN
20.10.	21. Immobilienfrühstück

Mannheim ist ein angesehener und nachgefragter Einkaufs- und Wirtschaftsstandort mit einem attraktiven Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen.



Expo Real 2022: Standbesuch von Stefan Dallinger / Landrat Rhein-Neckar-Kreis (3.v.l.), Michael Kleiner / Ministerialdirektor im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg (4.v.r.) und Ralph Schlusche / Direktor Verband Region Rhein-Neckar (z.v.r.). Foto: MRN GmbH

KOMMUNIKATION MIT STRATEGIE? AUF DEN PUNKT.

STANDORTPRÄSENZ AUF INTERNATIONALEN IMMOBILIENMESSEN

Expo Real. Auch in diesem Jahr war Mannheim am Gemeinschaftsstand der Metropolregion Rhein-Neckar auf dem europaweit größten Treffen der Immobilienbranche präsent. Während der drei Messtage in München stellte die Wirtschaftsförderung eine Vielzahl zukunftsweisender Gewerbe- und Flächenobjekte sowie städtebauliche Vorhaben am dynamischen Wirtschafts- und Innovationsstandort Mannheim vor. Neben dem intensiven Austausch über aktuelle Immobilienthemen und zahlreichen hochwertigen Kontakten war der Besuch von Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg, Michael Kleiner, Ministerialdirektor im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und Stefan Dallinger, Landrat Rhein-Neckar-Kreis sowie Ralph Schlusche, Direktor Verband Region Rhein-Neckar, ein Highlight auf der gemeinsam mit der GBG-Gruppe genutzten Mannheim-Standfläche.

MIPIII Cannes 2022. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause traf sich die Immobilienbranche wieder beim weltweit wichtigsten Treffen der Immobilienbranche. 2.400 Ausstellende aus 80 Ländern und 20.000 Teilnehmende kamen an der Côte d'Azur zusammen. Unter dem Motto „Driving Urban Change“ standen Nachhaltigkeit und struktureller Wandel von Städten und Regionen im Fokus. Mannheim präsentierte sich zum 5. Mal am Gemeinschaftsstand der Metropolregion Rhein-Neckar im German Pavilion for Cities and Regions den internationalen Investoren als starker Standort mit interessanten Perspektiven und zukunftsweisenden Projekten. Zu den Standpartnern zählten auch die DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe sowie die Projektentwickler Panattoni und 3iPro. Trotz Messetrübels tauschten sich die im German Pavilion vertretenen fünf Standorte Bremen, Hannover, Leipzig, Mannheim und Nürnberg rege zu Standortfragen aus.

CROSSMEDIA-MARKETING AUF ALLEN KANÄLEN

Info-Brief und Newsletter. Regulär und in gewohnter Manier – auch 2022 erschienen 12 Ausgaben des monatlichen E-Mail-Newsletters Fakten & Faktoren sowie vier Ausgaben des vierteljährlichen Info-Briefs Themen & Tendenzen mit News aus der Mannheimer Unternehmenslandschaft.

Im Rahmen der 6. Unternehmensbefragung wurde die Akzeptanz beider News-Formate evaluiert. Mit positivem Resultat: Die Zielgruppe attestiert den Kommunikationsmedien einen hohen Bekanntheitsgrad und nutzt diese als zuverlässige Informationsquellen.

Pressearbeit. Zentraler Bestandteil der Kommunikationsaktivitäten der Wirtschaftsförderung ist die Pressearbeit. In 2022 informierte der Fachbereich bei Pressekonferenzen und mit insgesamt 12 Pressemitteilungen zu aktuellen Projekten und Themen.

Social Media. Ende 2021 noch 1.000, Ende 2022 bereits 1.572 Follower bei LinkedIn – ein Wachstum um 50 Prozent. Mit aktuellen News bestückte die Wirtschaftsförderung ihre Social Media-Business-Kanäle LinkedIn sowie Xing und sorgte mit insgesamt 93 Posts für wachsendes Interesse an Informationen im Digitalformat.

Anzeigen- und Citylight-Kampagne. Die „Powered by“ Kampagne ging 2022 in die nächste Runde – mit neuen Motiven zu ausgewählten Themen: Scoutmarketing, neue MAFINEX-Spitze und Gründen in Mannheim. Die Motive 2022 sorgten für Aufmerksamkeit in regionalen Print- und Online-Medien beziehungsweise als Citylight-Plakate im gesamten Mannheimer Stadtbereich.

Give-aways. Nachhaltigkeit ist eine Maxime – auch bei Give-aways. Ob Lunch to go, Meal-Prep oder einfach Pausensnack für den Arbeitstag – mit den klimaneutralen Lunchboxen aus Bio-Circular-Kunststoff



Neue nachhaltige Give-aways

VERANSTALTUNGEN

15. – 18.03.	MIPIII
04. – 06.10.	Expo Real



Der Newsletter „Fakten & Faktoren“



Die Wirtschaftsförderung auf LinkedIn



Citylight-Plakatkampagne „Gründen in Mannheim“. Foto: Stadt Mannheim

der Nachhaltigkeitsmarke Koziol wird Mannheim zum Alltagsbegleiter. Ebenso langlebig ist der Kugelschreiber aus hochwertigem Buchenholz und mit wechselbarer Mine als weiteres neues Give-away. Als Vorbote für die BUGA 23 und mit individuellem „Powered by“-Anzeigenlabel machen Tütchen mit Wildblumensamen für Balkon oder Garten auf „Blühende Wirtschaftsideen“ aufmerksam.

EINBLICKE IN DAS ÖKOsystem GEWERBE- UND BÜROGEBÄUDE

Immobilien Sommertour der Metropolregion Rhein-Neckar 2022. Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und innovative Konzepte für New Work: Wie in Mannheimer Gewerbeimmobilien zukunftsgerichtete Ansätze überzeugend realisiert werden, davon konnten sich Immobilienfachjournalistinnen und -journalisten bei aktuellen Bauvorhaben vor Ort überzeugen. Die vier Mannheimer Stationen der Pressetour – ARTEM und CONNECT4, ABB Campus, Turbinenwerk sowie Franklin Hitachi Columbus Campus – boten interessante Einblicke. Die Wirtschaftsförderung begleitete die Tour und beantwortete Fragen.

„Die Zufriedenheit der Unternehmen mit der Wirtschaftsförderung Mannheim liegt deutlich über den Zufriedenheitswerten in anderen Kommunen. Die Stadt Mannheim wird von Unternehmen insgesamt als hervorragender Standort beurteilt, um die definierten Unternehmensziele zu erreichen.“

Sebastian Bauer,
Geschäftsführer L·Q·M Marktforschung GmbH

Mannheim ist ein angesehener und nachgefragter Einkaufs- und Wirtschaftsstandort mit einem attraktiven Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen.

EINKAUFSMETROPOLE FÜR DIE REGION? MEHR DENN JE.

MANNHEIMER INNENSTADT PUNKTET MIT ATTRAKTIVITÄT

Passantenbefragung „Vitale Innenstädte“. Trotz der Krisen ist und bleibt die City sehr beliebt – dies belegt die Befragung von über 1000 Menschen im Herbst 2022 durch das Institut für Handelsforschung Köln. Neuer Bestwert für die Innenstadtattraktivität mit Schulnote 2,2 und für die Mobilität mit Bus und Bahn die beste Note mit 2,1. Bei „Lebendigkeit“ und „Familienfreundlichkeit“ liegt die City über dem Durchschnitt der Städte gleicher Ortsgröße – mit, wie für große Städte typisch, Verbesserungsbedarf bei „Sauberkeit“ und „Parkmöglichkeiten“. Hauptanlass für den Besuch in der City ist weiterhin der Einkaufsbummel: Dies bestätigen 67,1 Prozent im Durchschnitt der Befragungstage Donnerstag und Samstag. Mit den Einkaufsmöglichkeiten sind 82 Prozent „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“.

IM DIALOG MIT DEM CITY-EINZELHANDEL

6. Mannheimer City Forum. Innerstädtische Mobilität, neue Verkehrsführung, Sauberkeitsoffensive sowie BUGA 23 und ihre Effekte für Wirtschaft und Handel: Rund 70 Vertreterinnen und Vertreter der Handelsunternehmen, Gastronomie, Gewerbetreibenden und Interessenverbände folgten der Einladung der Wirtschaftsförderung. Mit Blick auf die Belastungen durch zwei Jahre Pandemie und Lockdown war der Austausch mit dem Oberbürgermeister zu aktuellen Entwicklungen, konkreten Maßnahmen und Wünschen aller Akteure von großer Wichtigkeit.

VOM SCHAUFENSTER ZUM WOW-FENSTER

Kostenfreie Beratung für Innenstadt-Handel. Organisiert und finanziert von der Wirtschaftsförderung und der IHK Rhein-Neckar nutzten über 30 Händlerinnen und Händler bei einem kostenfreien Webinar die Möglichkeit, Impulse und Tipps für eine effektvolle, professionelle Warendarbietung als Visitenkarte des Geschäfts kennenzulernen und bei den individuellen Vorort-Beratungen der Kölner Expertin für Warenpräsentation zu vertiefen.

LICHTERGLANZ MIT VERANTWORTUNG

Weihnachtsbeleuchtung mit reduzierten Zeiten. Aufgrund der aktuellen Energiesituation hat die Stadt Mannheim gemeinsam mit den beteiligten Akteuren eine Reduzierung der Beleuchtungsperiode beschlossen: 30 Prozent des bisherigen Stromverbrauchs wurden eingespart. Die Verantwortung für die Weihnachtsbeleuchtung liegt bei der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V.. Die Wirtschaftsförderung beteiligt sich jährlich mit einem hohen Zuschuss und die MVV Energie AG trägt als Sponsor die Energiekosten.

Finanzielle Beteiligung überregionale Weihnachtswerbung. Die Kampagne „Weihnachtszauber in Mannheim“ der Kooperationspartner Stadtmarketing, Weihnachtsmärkte und Werbegemeinschaft City e.V. warb aufmerksamkeitsstark für einen Besuch in der Adventszeit und wurde von der Wirtschaftsförderung finanziell unterstützt.



Neue Weihnachtsbeleuchtung in der Mannheimer Innenstadt mit Investitionskostenzuschuss der Wirtschaftsförderung. Foto/Bildbearbeitung: Daniel Lukac



6. Mannheimer City-Forum mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Foto: Stadt Mannheim / Anna Logue.

MEHR SICHTBARKEIT FÜR DIE CITY

Social Media Marketing Projekt. Inspiration für die nächste Shopping-Tour, Gastro-Tipps mit „Appetizer“-Faktor, neueste Fashion-Trends oder angesagte Frühstücks-Cafés – das boten die 60 Beiträge des Pilotprojektes – eine Kooperation der Wirtschaftsförderung mit dem Stadtmarketing von September 2021 bis Juli 2022. Zwei Scouts durchforsteten die City nach ebenso spannenden wie interessanten Angeboten und luden über den Instagram-Account Visit Mannheim ein, sich für den nächsten Einkaufsbummel inspirieren zu lassen. Mit positiver Resonanz bei Handel und Gastronomie – und überzeugenden Zahlen: In den ersten drei Monaten wurden rund achtmal mehr Menschen erreicht als zuvor und die Zahl der Interaktionen stieg um mehr als das Vierfache.

AKTUELLE BAUVORHABEN IN DER CITY

Noch mehr „Mixed Use“ für die City – dafür stehen aktuelle Bauvorhaben, die neben Einzelhandel und Gastronomie in den EG-Lagen interessante Flächen für Büros, Dienstleister und urbanes Wohnen bieten:

- Umbau O2 „Motel One“ (Postgebäude), Fertigstellung 1. Halbjahr 2023
- Neubau O6,1 „The Six“ (ehem. „The Box“), Fertigstellung Mitte 2024
- Sanierung, Umbau N7 „New Seven“ (ehem. Kaufhof), Fertigstellung Anfang 2024
- Neubau T1 Premier Inn (ehem. Woolworth), Fertigstellung 2025

NEUE FLANIERFREUDE GESCHAFFEN

Neugestaltung der Planken-Seitenstraßen. Seit 2021 läuft die Neugestaltung der elf Planken-Seitenstraßen. Pünktlich zur Winterpause wurden weitere Seitenstraßen fertiggestellt: P3/P4, P4/P5, P6/P7 und O5/O6. Auch die erste elektrische Polleranlage in P4/P5 startete den Testbetrieb und die Zugangskontrolle für die Fußgängerzone wurde umgesetzt: Die bisherigen Pfosten wurden durch moderne elektrische Anlagen ersetzt.



Schaufenster-Beratung: Wolfgang Blatt, Inhaber des Spielzeuggeschäfts „Urmel“ und Schaufenster-Expertin Karin Wahl. Foto: Stadt Mannheim

VERANSTALTUNGEN

18.01.	Perspektivgespräch Handel und Stadtentwicklung
30.05.	Mannheimer City Forum
01.07.	Abschluss Social Media Marketing Projekt
09.08.	Webinar Schaufensterberatung
24. – 25.08.	Individuelle Schaufenster-Beratung vor Ort
22.09. – 19.11.	Passantenbefragung „Vitale Innenstädte 2022“
11.10.	Händlertreffen Breite Straße
01.01. – 31.12.	22 Termine zum Verkehrsversuch
01.01. – 31.12.	27 Termine zum Umbau Planken Seitenstraßen

„Vielen Dank an die Wirtschaftsförderung für das kostenlose Webinar zur Schaufenstergestaltung und den individuellen Termin vor Ort. Die herzliche und fundierte Beratung der Referentin Frau Wahl hat mir wertvolle Impulse mitgegeben, die ich direkt umsetzen konnte.“

Natalie Rommelfanger, Inhaberin des Second-Hand-Ladens „Lorjell“, Mannheim Käfertal

Mannheim ist ein führender Existenzgründungs- und Innovationsstandort.

GRÜNDUNGSSTADT MIT WEITBLICK? UND NOCH MEHR.



MEXI-Preisverleihung im Rahmen des 12. Wirtschaftsforums. Foto: Stadt Mannheim / Andreas Henn

ÖKONOMISCHER WIEDERAUFBAU IM BLICK

Economic Development Forum. Die Stadt Mannheim richtete im März gemeinsam mit dem europäischen Städte-Netzwerk EUROCITIES, dem Fachbereich Veranstaltungen und Protokoll (FB 19) und der Vorsitzenden des Economic Development Forums, Anni Sinnemäki, Vizebürgermeisterin der Stadt Helsinki, das hochkarätige Forum aus. Das Motto „Städte im Mittelpunkt des ökonomischen Wiederaufbaus“ hob die besondere Bedeutung der Städte in Krisenzeiten hervor. Pandemiebedingt virtuell durchgeführt – doch eine Delegation rund um Anni Sinnemäki war persönlich in Mannheim vor Ort.

DREI START-UPS, DREI AUSZEICHNUNGEN

Mannheimer Existenzgründungspreis MEXI 2023. Beim 12. Mannheimer Wirtschaftsforum im CinemaxX wurde der MEXI in drei Kategorien verliehen – gesponsert von Roche, Sparkasse Rhein Neckar Nord und Stadt Mannheim. Den jeweils mit 10.000 Euro dotierten Preis sicherten sich in der Kategorie Technologie MyScribe, für Dienstleistungen Player Dash und im Bereich Social Green Vision Solutions. MyScribe generiert mit der bislang ersten webbasierten Anwendung Visitenlisten und Arztbriefe im stationären Krankenhausbetrieb vollautomatisch und KI gestützt. PlayerDash überzeugt mit einem Dokumenten-Dashboard für professionelle Sportmannschaften. Green Vision Solutions bietet CSR-

reportingpflichtigen Unternehmen die Messbarkeit ihres CO₂-Fußabdrucks an und ermöglicht die Datenintegration in Berichte.

ERFOLGREICHES JAHR FÜR MANNHEIMER START-UPS

Gründerpreise für junge Unternehmen. Neben dem MEXI räumten gleich drei Mannheimer Start-ups überregionale Preise ab. Green Vision Solutions wurde neben dem MEXI auch mit dem Gründerpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Istari überzeugte auf der SLUSH`D und sicherte sich eine Finanzierung über 100.000 Euro. Das Highlight war der renommierte Deutsche Gründerpreis, der in der Kategorie „Aufsteiger“ an osapiens ging.

VORGRÜNDUNGSBERATUNG WÄCHST

Erweiterung des Programms „EXI-Gründungsgutschein“. Der regionale EXI-Gutschein, der vor allem Gründerinnen, gemischte Teams und Vorhaben aus dem technologischen Bereich in der Vorgründungsphase unterstützt, wird ab 01.07.2022 ergänzt: Die beiden landesweiten EXI-Gutscheine Social Entrepreneurship und Green Innovation werden gemeinsam mit verschiedenen Partnern aus Baden-Württemberg angeboten.



Verleihung des Deutschen Gründerpreises 2022 an das Mannheimer Start-up osapiens. Foto: Stadt Mannheim

HOHE BELIEBTHEIT BEI INTERNATIONALEN TEAMS

Life Science Accelerator (LSA) Baden-Württemberg (BW). In 2022 wurden zwei Batches mit insgesamt 30 Teams rekrutiert. Von den in 2022 rekrutierten 30 Teams sind 5 Teams in Mannheim und 5 Teams in Heidelberg lokalisiert. Das anhaltende Interesse ausländischer Teams unterstreicht die Internationalität des LSA BW und das Engagement, Talente und Innovationen für die Region zu gewinnen. Highlight des Jahres: Die Trinationale HealthTech Days in Basel – veranstaltet vom LSA mit Partnern aus Frankreich, Schweiz und Deutschland sowie 72 Start-up-Teams, 35 Investierenden und Corporates.

VERNETZUNG LIVE

Erfolgreiche Umsetzung von zwei Messebeteiligungen. Rund 1.000 Besuchende kamen bei der Gründungsmesse START Rhein Neckar im MAFINEX-Technologiezentrum und im John Deere Forum zusammen – eines der größten Start-up-Events in der Metropolregion Rhein Neckar. Beim Start-up BW Summit mit dem Motto „The Future is up to us“ trafen sich rund 3.000 Besuchende in Stuttgart. Ziel beider Messen: Vernetzung zwischen Start-ups, Start-up-Ökosystemen, etablierten Unternehmen und Investierenden.

NEUER REKORD

KreaSocTech. Nach der Erweiterung des bewährten Zuschussprogramms KreaSocTech in 2021 um die Zielgruppe Social Economy, wurden in 2022 die Anträge von 44 Unternehmen bewilligt – ein neuer Rekord. Die durchschnittliche Förderung liegt bei rund 5.600 Euro je Unternehmen.

FRÜHE FÖRDERUNG AUF LANDESEBENE

Akkreditierter Betreuungspartner Pre-Seed und Pro-Tect. Das Frühphasenfinanzierungsprogramm Start-up BW Pre-Seed des Landes BW war auch in 2022 gefragt. Drei neue Anträge wurden bewilligt. Aktuell werden 19 Pre-Seed und 13 Pro-Tect Fälle begleitet – drei Teams haben bereits eine Wandlung oder Rückzahlung realisiert. Pro-Tect wurde über den 31.12.2021 nicht verlängert.



Teilnahme am Start-up BW Summit 2022 in Stuttgart. Foto: Stadt Mannheim

VIELVERSprechender Ausblick

Start-up BW Night. In Stuttgart feierte die Start-up BW Night vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus ihre Premiere. Bereits auf der Bühne wurde der Staffelstab an die Stadt Mannheim übergeben und die Planungen sind in Arbeit. Am 13. Juli 2023 wird die Start-up BW Night im Jungbusch stattfinden – mit Einblicken in das Mannheimer Start-up Ökosystem für alle Interessierten.

VERANSTALTUNGEN

23. – 25.03.	Eurocities Economic Development Forum (EDF) Mannheim
21. – 22.04.	Q-Summit
09.06.	Gründer/-innen Infotag im AVB
09.07.	START Rhein-Neckar Existenzgründungstag der Metropolregion
15.07.	Technology Ventures Investorenveranstaltung im MTZ
13.09.	Deutscher Gründerpreis (osapiens gewinnt)
30.09.	Start-up BW Summit
10.10.	Life Science Investors' Day Heidelberg
20. – 21.10.	Trinationale HealthTech Days Edition 3
26.10.	Design and HealthTech im Rahmen der innomake!
16.11.	German Accelerator Kickstart Programm
23.11.	Existenzgründungsreihe: Start-up Ökosystem Mannheim – HS Mannheim MARS
28.11.	MEXI 2023 Preisverleihung
01.01. – 31.12.	5 VC Meet&Greet Veranstaltungen

„Wir bedanken uns bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim, die uns für den Deutschen Gründerpreis nominiert hat. Dass wir in der Kategorie „Aufsteiger“ in diesem Jahr sogar gewonnen haben, führen wir auch auf die guten Bedingungen für Unternehmensgründungen in der Stadt Mannheim zurück. Wir sind begeisterter Teil des Start-up Ökosystems und freuen uns auf die weitere Entwicklung.“

Alberto Zamora, einer von drei Gründern und Geschäftsführern der osapiens Services GmbH

Mannheim ist aktiv in ausgewählten Kompetenzfeldern, die den Wirtschaftsstandort insgesamt stärken.

MEDIZINTECHNOLOGIE IM WACHSTUM? IN ALLER KONSEQUENZ.

INNOVATIONS-ÖKOSYSTEM MMT-CAMPUS

Eröffnung CUBEX ONE. Als zentraler Infrastrukturbaukasten des Mannheim Medical Technology (MMT) Campus wurde das Business Development Center CUBEX ONE fertiggestellt und mit 150 Gästen offiziell eingeweiht. Mit insgesamt rund 3.800 Quadratmetern flexiblen und skalierbaren Büro-, Werkstatt-, Labor- und Reinraumflächen richtet sich das Angebot insbesondere an Start-ups, kleine und mittlere Unternehmen sowie deren Verbundpartner in Forschung und Entwicklung. Nach Konzeption, Architektenwettbewerb und Sicherstellung der Finanzierung durch die Wirtschaftsförderung ist die mg:mannheimer gründungszentren gmbh Bauherr und Betreiber.

HealthTech Start-up Stipendium. Ausgeschrieben zur Eröffnung des CUBEX ONE und gewonnen von dem Bayreuther MedTech-Start-up in-ContAlert. Für ein Jahr profitiert das Start-up, das einen Sensor zur nicht-invasiven Messung des Blasenfüllstands entwickelt und sich im CUBEX ONE ansiedeln wird, von der mietfreien Nutzung der Räumlichkeiten und der Nähe zur MedTech Community.

TPMA 2 Fertigstellung. Nach Fertigstellung und Vollvermietung des ersten Gebäudes TPMA 1 auf dem Mannheim Medical Technology Campus wurde 2022 bereits das zweite Gebäude mit Labor- und Büroflächen für gewerbliche Mieter und Forschungseinheiten von der TPMA GmbH als Tochtergesellschaft der L-Bank fertiggestellt und voll vermietet.

ZENTRUM DER REALLABORE IN MANNHEIM

INSPIRE Plattform. Digitale Gesundheitsanwendungen im klinischen Umfeld erproben, weiterentwickeln und auf die Zertifizierung vorbereiten: Das ermöglichen die kontextspezifischen Reallabore in Mannheim. Start-ups, kleine und mittlere Unternehmen können dort Neuentwicklungen gemeinsam mit Pflegekräften, Ärzten und Patienten im realen Krankenhausumfeld testen.



Einweihung des CUBEX ONE (v.l.n.r.): Dr. Arndt Oschmann / Referatsleiter Steuerung EFRE, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Katharina Fox / Clustermanagerin Mannheim Medical Technology Cluster, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Dr. Claudia Rabe / Deputy Managing Director NEXT MANNHEIM, Prof. Dr. Hans-Jürgen Hennes / Medizinischer Geschäftsführer Universitätsklinikum Mannheim, Prof. Dr. Matthias Weidemüller / Prorektor für Innovation und Transfer Universität Heidelberg. Foto: Stadt Mannheim / Thomas Tröster

Die INSPIRE Plattform bildet künftig die zentrale Anlaufstelle für alle interessierten Unternehmen. Bislang lag die Geschäftsstelle beim Clustermanagement, ging im März 2022 aber wie geplant an die Geschäftsstelle des Forschungscampus M2OLIE über. Die Partner der INSPIRE Plattform stehen auch weiterhin für gemeinsame Projekte zur Verfügung. So kann

VERANSTALTUNGEN

17.03.	MedTech Dialog „MDR – Innovation trotz Regulation“
04.05.	Eröffnung TPMA II
03.06.	Eröffnung CUBEX ONE
22.06.	MedTech Dialog „Ausgeliefert? Lieferketten in der Medizintechnik“
20.07.	MedTechChange
20.07.	Pressekonferenz Eröffnung INSPIRE Living Lab
15.09.	MedTech Dialog „Ist Datenschutz schlecht für die Gesundheit?“
05.10.	Impuls zu künstlicher Intelligenz in der Medizintechnologie bei Feierabendbier CUBEX ONE
22.11.	Vorstellung Mannheimer MedTech-Ökosystem für koreanische Start-Ups
07.12.	MedTech Dialog „Nachhaltigkeit in der Medizintechnik – eine sinnvolle Investition“
07.12.	Weihnachtsfeier des Clusters auf dem MMT-Campus

die INSPIRE Plattform Experten und Ressourcen von den wichtigsten Institutionen vermitteln. Das Clustermanagement vertritt die Stadt Mannheim als einer der Partner und unterstützt bei Öffentlichkeitsarbeit und strategischer Entwicklung.

GROSSES INTERESSE FÜR NEUE MANNHEIMER GESUNDHEITSTECHNOLOGIE

TEDIAS Test- und Entwicklungszentrum für digitale Patientenaufnahme. Effizienter, weniger zeitaufwändig und entlastend für medizinisches Personal: Mit dieser Problematik der Patientenaufnahme als Startpunkt der medizinischen Behandlung befasst sich ein Forschungsteam der Abteilung „Klinische Gesundheitstechnologie“ des Fraunhofer Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung in Mannheim gemeinsam mit einem interdisziplinären Team aus der Medizin und anderen Fachrichtungen. In ihrem Test- und Entwicklungszentrum für digitale Patientenaufnahme, kurz TEDIAS, entwickelt das Team ein computergestütztes Anamnesesystem – eine wichtige Basis für das digitale Krankenhaus der Zukunft. Auf der renommierten Medizin-Messe MEDICA mit 4.000 Ausstellern stieß das digitale Patientenaufnahme-System auf großes Interesse. Das Cluster Medizintechnologie ist Teil des Projekts.

NEUE IMPULSE BEIM BUSINESS LUNCH

Netzwerktreffen MedTech Dialog. In 2021 noch überwiegend virtuell, fand das Netzwerktreffen ab Juni 2022 wieder regelmäßig vor Ort im CUBEX ONE statt. Wie gewohnt mit Impulsvorträgen zu aktuellen Themen und Austausch mit Branchenvertretern, Experten und potenziellen Partnern. Die Herausforderungen der Branche spiegeln sich in der Thementauswahl wider – mit großem Interesse und positiver Resonanz.

VERSTÄRKUNG FÜR DAS CLUSTERMANAGEMENT

Teamzuwachs im Mannheim Medical Technology Cluster. Als Projektmanagerin für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit verstärkt Anna Gustedt das Team. Sie ist zusammen mit Clustermanagerin Katharina Fox MedTech-Ansprechpartnerin. Dies direkt vom MMT-Campus aus, dem neuen Bürositz des Clusters – mit kurzen Wegen und ohne lange Terminvereinbarungen.



33. MedTech Dialog im CUBEX ONE. Foto: Stadt Mannheim



TEDIAS: Digitales Anamnese-System für Krankenhäuser. Foto: Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Mannheim

„Unser Ziel als EIT Health ist die Förderung von Gesundheitsinnovation an der Schnittstelle von Forschung, Bildung und Wirtschaft in ganz Europa, gemeinsam mit unseren Partnern. Im Ökosystem des Rhein-Neckar-Dreiecks finden wir hierfür die besten Voraussetzungen für das Knüpfen von Kontakten und die räumliche Nähe zu Branchenakteuren – ganz besonders seit unserem Einzug im CUBEX ONE.“

Nandor Gaus, Managing Director, EIT Health RIH
Germany-Switzerland GmbH

Mannheim ist aktiv in ausgewählten Kompetenzfeldern, die den Wirtschaftsstandort insgesamt stärken.

STANDORT FÜR INNOVATIVE STRATEGIEN? OHNE WENN UND ABER.



Industrie 4.0 im Smart Production Demonstrator mit Clusterverantwortlichen Sandra Link und Stefan Bley (3.+4. v.l.). Foto: Stadt Mannheim

EVOLUTION DES NETZWERKS SMART PRODUCTION

Smart Industries. Digitalisierung hat alle Industriebereiche erreicht – diesem Fakt trägt das neue Cluster Rechnung und führt den Erfolg des Netzwerks Smart Production fort. Der Fokus liegt auf der Intensivierung des Netzwerks in allen Facetten der Digitalisierung, entlang der gesamten Supply Chain und mit Blick auf Nachhaltigkeit. Ziel: digitales Wirtschaften am Standort stärken, Innovation und nachhaltige Entwicklung der Region fördern, Arbeitsplätze schaffen sowie Akteure vernetzen. Gemanagt wird das neue Cluster von Sandra Link und Stefan Bley, der seit 2022 Geschäftsführer des Netzwerks ist.

VERANSTALTUNGEN IM RÜCKBLICK

UmsetzBars in Kooperation mit Netzwerkmitgliedern. Das Webinar „Simulation Cyberangriff“ beleuchtete im Smart Production Demonstrator sichere Netzwerke in der digitalen Produktion. Beim Homologation Day standen die E-Government-Anforderungen der EU für die digitale Fahrzeugregistrierung im Zentrum.

Netzwerk Factory Tours. Das neue Format blickt über die Region hinaus und lud zur Premiere in die Digitalschmiede der VINCI Energies in Frankfurt.

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg. Mit Blick auf das Motto „Transform4Future: Nachhaltig und digital“ gestaltete das Netzwerk Smart Production gemeinsam mit der Hochschule Mannheim und der Firma Nevoox einen Workshop rund um „Mittelstand lebt Open Innovation“.

14. Netzwerkforum „Green Production – smart, innovativ, regional“. Im MAFINEX-Technologiezentrum drehte sich alles um Nachhaltigkeit in der Produktion: von CSR-D-Vorträgen über IoT-Lösungen live bis hin zum Netzwerken beim Barbecue.



Workshop „Green Tech und Kreislaufwirtschaft“ mit Clusterverantwortlichen Torben Stieglitz und Anna Schmidt. Foto: Stadtmarketing Mannheim GmbH / Alexander Münch



AUSGEZEICHNETE MANNHEIMER INNOVATION

CES Innovation Award für ProxiCube®. In Zeiten hoher Umweltbelastungen und Risiken durch luftübertragene Krankheiten ist die High-tech-Luftmess- und Luftreinigungstechnologie von einzigartigem Wert. Die Innovation des Start-ups Nevoox – entwickelt u.a. in Kooperation mit dem Netzwerk Smart Production – wurde in New York ausgezeichnet.

ETABLIERUNG DER LEITREGION FÜR GREEN TECH

Innovationszentrum Green Tech. Ein Ort für innovative Umwelt- und Energietechnologien, der Start-ups, Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie intermediäre Zielgruppen zusammenführt und überregionale Strahlkraft entwickelt – dafür steht das neue Innovationszentrum. Angesiedelt im bisherigen Musikpark, der nun nachhaltig und energieeffizient umgebaut wird. Für das Zentrum sind 7,5 Millionen Euro Landes- und EU-Fördermittel beantragt.

Green Industry Cluster. Starker Produktionsstandort und starker Green-Tech-Standort – diese Kombination macht Mannheim schon heute zum Green Industry Hotspot. Diese Entwicklung zu stärken, ist Aufgabe des neuen Clusters. Mit vielfältigen Netzwerkangeboten sollen die hohe Standortattraktivität für die Green-Tech-Branche aufgebaut, Innovationen ermöglicht, nachhaltige Stadtentwicklung und Wertschöpfung unterstützt sowie neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Als Kompetenzfeldmanager Green Technology ist Torben Stieglitz verantwortlich für den Netzwerkaufbau in der Metropolregion Rhein-Neckar. Als Co-Leiter betreut er zudem die „Initiative Industriestandort Mannheim“. Im Team dabei ist Anna Schmidt, Projektmanagerin mit Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft.

FÖRDERUNG FÜR „GRÜNE“ GRÜNDUNGSVORHABEN

EXI-Gründungsberatung. Die kostenfreie Beratung steht nun auch für Gründungen mit Fokus auf Klima, Umwelt und Ressourcen zur Verfügung. Kofinanziert wird der EXI-Gutschein vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg und von der Europäischen Union aus Mitteln des ESF Plus.

VERANSTALTUNGEN IM RÜCKBLICK

Klimaschutz durch Digitalisierung – aber wie? Mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik widmete sich die Veranstaltung den Schlüsselthemen künftigen Wirtschaftens und zeigte, wie die Digitalisierung von Prozessen und Geschäftsmodellen einen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung leisten kann.

innomake! Der Mission verpflichtet, „grüne Industrie“ in Mannheim anzusiedeln und miteinander zu vernetzen, war das Ziel der Eventteilnahme auch, künftige Kooperationen mit dem Cluster zu initiieren. Neben Vorträgen zur Kreislaufwirtschaft wurden in Workshops überzeugende Ideen kreislauffähiger Produkte erarbeitet.

VERANSTALTUNGEN

08.02.	UmsetzBar „BGB goes digital“
08.03.	UmsetzBar „Orientierung im Förderdschungel“
11.04.	Open Innovation Kongress 2022
03.05.	UmsetzBar „Production Security“
12.05.	food.focus.future meets Bioökonomie Rhein-Neckar
30.05. – 02.06.	Hannover Messe
21.06.	Erstes Supply Chain Forum Mannheim
28.06.	Netzwerkforum „Green Production“
21.09.	Klimaschutz durch Digitalisierung – aber wie?
28.09.	EY Supply Chain Days
07.10.	UmsetzBar „Auch Bauhof kann New Work“
17.10.	RegioClusterAgentur Auftaktveranstaltung
20. – 21.10.	Cybersecurity Conference
24.10.	Workshop „Zirkuläre Produktentwicklung – packen wir es an!“ / innomake!
08.11.	SPS Nürnberg
09.11.	Palatina Veranstaltung
10.11.	Netzwerk Factory Tour VINCI Energies
01.12.	UmsetzBar „Homologation Days“

Mannheim ist aktiv in ausgewählten Kompetenzfeldern, die den Wirtschaftsstandort insgesamt stärken.

SOCIAL ECONOMY UND TRANSFORMATION? UNBEDINGT.

ENTWICKLUNG STARKER CLUSTERSTRUKTUREN FÜR DIE SOZIALWIRTSCHAFT

Aufbau Social Economy Cluster. Soziale Wirkung mit ökonomisch tragfähiger Lösung – Unternehmen mit diesem Fokus unterstützt das Kompetenzfeld Social Economy. Aus dem bestehenden Netzwerk Sozialwirtschaft Mannheim wird eine Clusterstruktur entwickelt. Ziel: sozialwirtschaftliche Unternehmen untereinander und auch mit anderen Stakeholdern aus Wissenschaft und Verwaltung zu vernetzen. Vorteile eines starken Clusters: meist höhere ökonomische Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit, was vor allem Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt. Matthias Henel, vormals Gründungs- und Fördermittelberater bei der Wirtschaftsförderung, verantwortet als Kompetenzfeldmanager Social Economy die Entwicklung des Social Economy Clusters.

ALLIANCE. Beim EU-Projekt steht die Einbindung sozialunternehmerischer Akteure in Local Green Deals im Fokus. Gemeinsam mit den Projektstädten Espoo und Umeå baut Mannheim eine Green-Deal-Plattform zum Austausch auf.

FÖRDERUNG FÜR SOZIALE ENTREPRENEURE

EXI-Gründungsberatung. Die kostenfreie Beratung steht nun auch Gründungsprojekten mit sozial-ökonomischem Mehrwert zur Verfügung – kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg und von der Europäischen Union.

BISHERIGE AKTIVITÄTEN IM RÜCKBLICK

European Social Economy Summit (EUSES 2021). Gemeinsam mit der EU-Kommission hat die Wirtschaftsförderung die weltweit größte Konferenz der Sozialwirtschaft in Mannheim veranstaltet.

KreaSocTech. Dank der Erweiterung des stadteigenen Förderprogramms KreaTech werden nun auch lokale sozialwirtschaftliche Unternehmen bei der Finanzierung von Investitionen unterstützt.

3. Kategorie MEXI. Das dritte Jahr in Folge wurde „Social Economy“ als Kategorie ausgelobt.

Start-up BW-Summit. Das Cluster war im Ökosystem „Social Innovation und GovTech“ präsent und hat den Cluster Desk betrieben.

Future of Fair Finance. Mit Blick auf „Sustainable Finance“ standen lokale Aktionspläne für Kommunen im Mittelpunkt des Kongresses in Mannheim.



Future of Fair Finance: Workshop mit Clustermanager Matthias Henel.
Foto: Stadt Mannheim

VERANSTALTUNGEN

05. – 06.05.	Europäische Sozialwirtschaftskonferenz in Straßburg
12. – 13.10.	Alliance Konferenz
16.11.	Future of Fair Finance

„Die Wirtschaft und Gesellschaft sind in einem sozial ökologischen Umbruch. Mit dem neu eingerichteten Social Economy Cluster übernimmt die Wirtschaftsförderung Verantwortung und gestaltet die Gegenwart und Zukunft aktiv mit, indem sie den Wandel in der Wirtschaft unterstützt und Innovationen und neue Gründungen in diesem Bereich fördert.“

Christian Röser, Vorstandsvorsitzender Starkmacher e.V.



KLIMANEUTRALE TRANSFORMATION – VON DER HERAUSFORDERUNG ZUR CHANCE

Große Industriekonzerne und industrielle Mittelstandsbetriebe in Mannheim stehen vor den Herausforderungen einer klimaneutralen Transformation von Energieerzeugung, Produktion und Wertschöpfung. Mit der Initiative verfolgt die Wirtschaftsförderung das Ziel, gemeinsam mit den beschäftigungsstärksten Industrieunternehmen und Institutionen am Standort sowie der Verwaltung den klimaneutralen Wandel zu gestalten. Die Initiative wird federführend durch die Wirtschaftsförderung koordiniert.

KONSORTIEN FÜR ACHT TRANSFORMATIONSFELDER

Nach dem Kick-off-Meeting im Juli 2021 haben mittlerweile acht Konsortien Arbeitssitzungen durchgeführt und Möglichkeiten für standortbezogene, betrieblich-operative Verbundvorhaben in folgenden Transformationsfeldern geprüft: Kreislaufwirtschaft, standortnahe Energieversorgung, Mobilität & Logistikinfrastruktur, digitale Prozessketten in der Industrieproduktion, Transformation der Automobilwirtschaft, Industrieflächenverfügbarkeit, Wasserstoff sowie Fachkräftegewinnung bzw. Zukunftsperspektiven für Arbeitnehmende. Dabei zeigte sich auch die zentrale Bedeutung von Gewerbeflächen im Transformationsprozess.

PREMIERE DER JAHRESSITZUNG

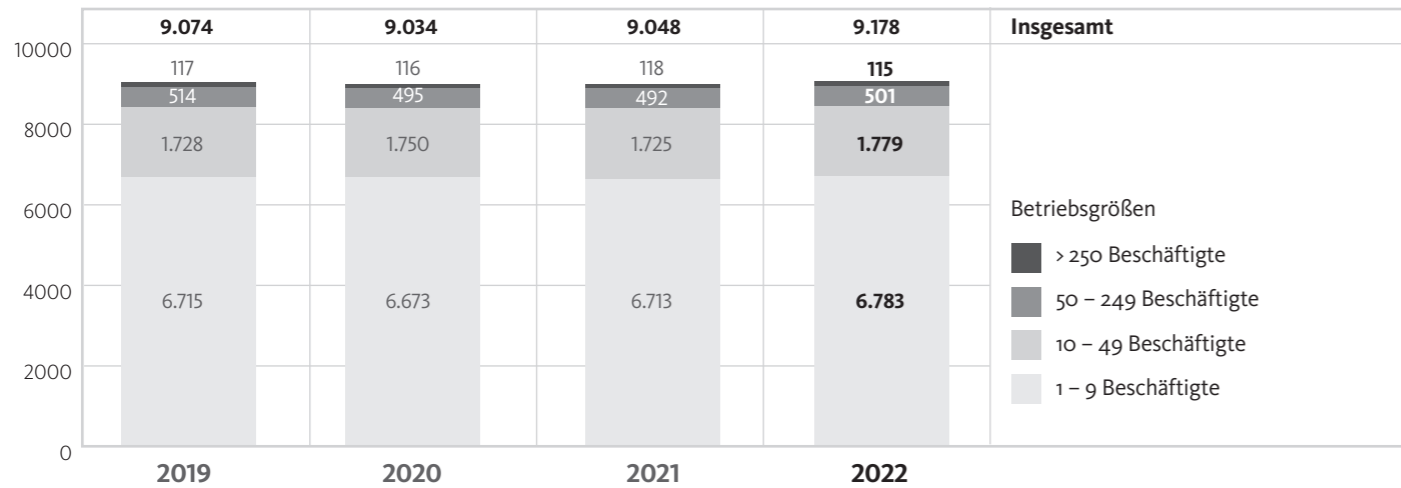
Nach dem gemeinsamen Auftakttreffen im vergangenen Jahr haben sich nun die standortverantwortlichen Vorstands- und Geschäftsleitungsmitglieder der beteiligten Unternehmen und Institutionen mit der Stadtspitze zum ersten Jahrestreffen zusammengefunden. Hier standen die Beratung zum bisherigen Fortschritt und zentrale Themen im Fokus. Folgende Unternehmen sind beteiligt: John Deere, BASF, Roche, Hitachi Energy, Daimler - Evobus, MVV, der Landeshaften Mannheim, Caterpillar Energy Solutions, Daimler - Mercedes-Benz Motorenwerk, ABB, Pepperl+Fuchs, Essity sowie Fuchs Lubricants. Darüber hinaus sind IG Metall, IG BCE, Südwestmetall, IHK Rhein-Neckar und die Bundesagentur für Arbeit engagiert.

INTEGRATION IN KLIMASCHUTZAKTIONSPLAN 2030

Um Doppelstrukturen zu vermeiden, wurde die Initiative auch im Klimaschutzaktionsplan (KSAP) 2030 integriert. So nimmt die Initiative Impulse aus dem KSAP 2030 auf und speist die Klimaschutzbeiträge aus den Konsortialvorhaben in die Gesamtbilanz der KSAP 2030 ein. Zugleich sind diese Vorhaben wegweisende Etappen für Mannheim als Pilotstadt für einen Local Green Deal.

DATEN UND FAKTEN ZUM WIRTSCHAFTSSTANDORT MANNHEIM.

BETRIEBE NACH BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN (Stichtag 30.06)



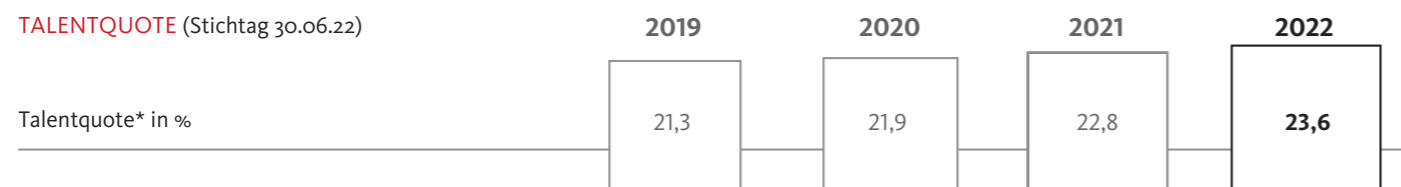
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in wirtschaftlicher Gliederung (Aufteilung nach Wirtschaftszweigklassifikation WZ08)

BESCHÄFTIGTE (AM ARBEITSORT) NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Stichtag 30.06.	2019	2020	2021	2022
Insgesamt	191.615	189.353	191.633	195.189
Produzierendes Gewerbe insgesamt, davon	52.722	51.088	51.149	51.600
– Verarbeitendes Gewerbe	39.036	37.308	36.881	37.133
– Baugewerbe	9.787	9.727	9.989	10.179
Dienstleistungsbereiche insgesamt, davon	138.761	138.132	140.333	143.389
– Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	27.266	26.325	25.323	25.722
– Verkehr und Lagerei	11.648	11.744	12.037	12.426
– Gastgewerbe	5.281	4.875	4.479	4.856

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in wirtschaftlicher Gliederung (Aufteilung nach Wirtschaftszweigklassifikation WZ08)

TALENTQUOTE (Stichtag 30.06.22)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit
* Talentquote = Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschulabschluss an allen SV-Beschäftigten mit Arbeitsort Mannheim in Prozent

ARBEITSMARKT

Jahresdurchschnitt	2019	2020	2021	2022
Arbeitslose insgesamt	9.032	12.340	12.644	12.260
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen mit Wohnort Stadtkreis MA in %	5,3	7,2	7,2	7,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnitt

BÜRO- UND IMMOBILIENMARKT

	2019	2020	2021	2022
Vermarktungsvolumen in m ² (Vermietung + Transaktion an Eigennutzer)	71.000	71.000	96.000	60.000
Bürobestand in Mio m ² Ende des Jahres	2,1	2,1	2,125	2,135
Leerstand in %	4,6	4,9	6,1	5,7
Durchschnittsmiete in €/m ² /Monat	14,0	13,4	14,3	14,7
Fertigstellung von Büroflächen in m ² gif-Mietfläche	18.000	73.000	13.000	10.000

Quelle: GIF-Jahresendabgleich - Büromärkte Deutschland 2022; GIF= (Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V.)

GEWERBEANMELDUNGEN

	2019	2020	2021	2022
Gewerbeanmeldungen durch Neuerrichtungen und Zuzüge	2.623	2.641	2.651	2.712

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

EXISTENZGRÜNDUNGSQUOTE – NEUGRÜNDUNGEN* JE 1.000 EINWOHNER/-INNEN

	2019	2020	2021	2022
Mannheim	7,7	7,7	7,9	8,0
Baden-Württemberg	6,1	6,4	7,0	6,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
* Gründungen von juristischen Personen oder Personengesellschaften sowie von natürlichen Personen im Haupt- und Nebengewerbe

EINWOHNER/-INNEN

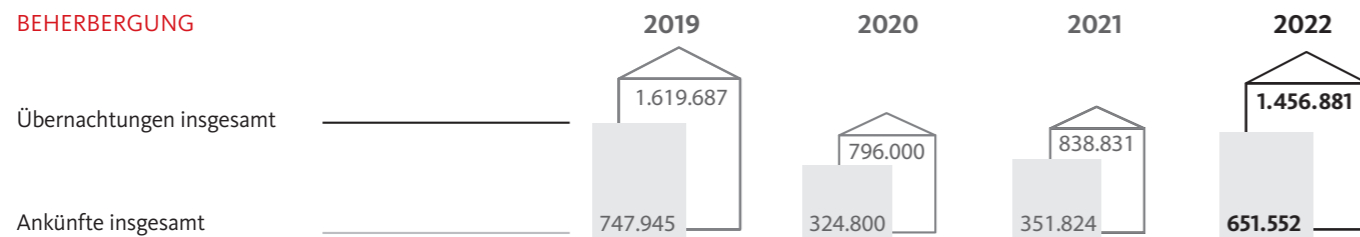
Stichtag 31.12.	2019	2020	2021	2022
Wohnberechtigte Bevölkerung absolut	325.343	324.009	326.008	329.608
Erwerbsfähigenquote* in %	68,1	68,6	68,5	68,5

Quelle: Statistikstelle der Stadt Mannheim
* Anteil aller 15- unter 65-Jährigen an der Hauptwohnbevölkerung

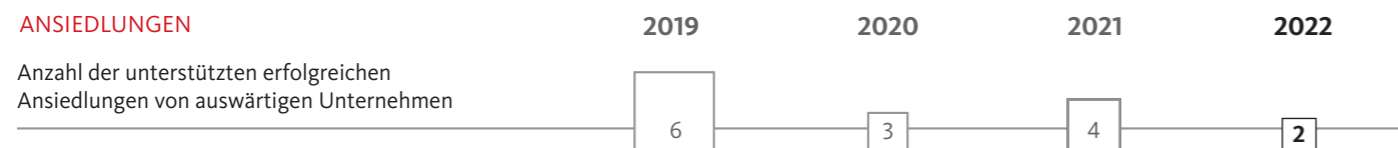
DATEN UND FAKTEN ZUM WIRTSCHAFTSSTANDORT MANNHEIM.

EINZELHANDELSSTANDORT	2019	2020	2021	2022
EH-Zentralität	-	-	142,0	140,7
EH-Kaufkraft Index	-	-	97,0	97,0
Kaufkraft Index (allgemein)	-	-	94,9	94,7
EH-Umsatz Index	-	-	137,7	136,5
Kaufkraft pro Einwohner in Euro	-	-	23.215	23.987

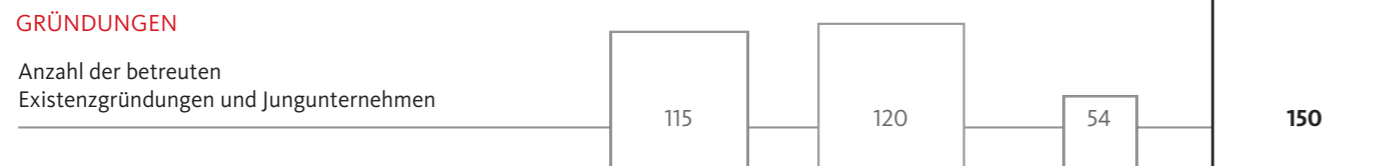
Quelle: IHK Rhein-Neckar, © Michael Bauer Research GmbH



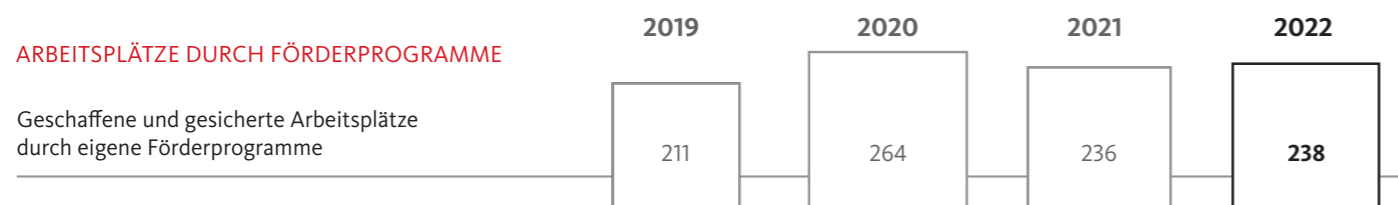
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



Quelle: Eigene Erhebung FB 8o

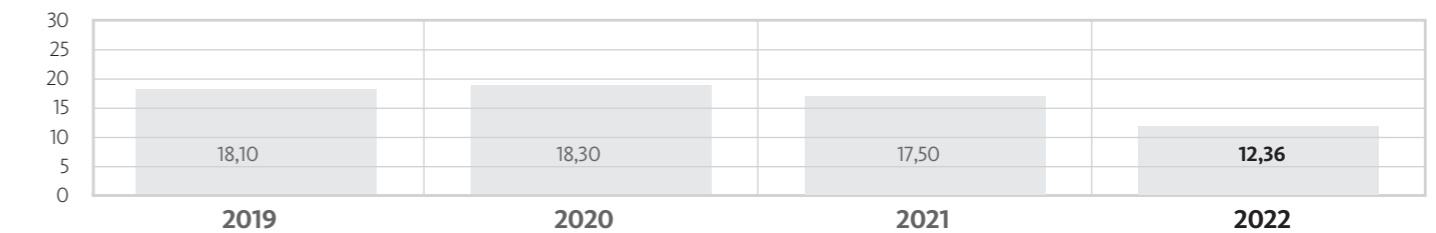


Quelle: Eigene Erhebung FB 8o



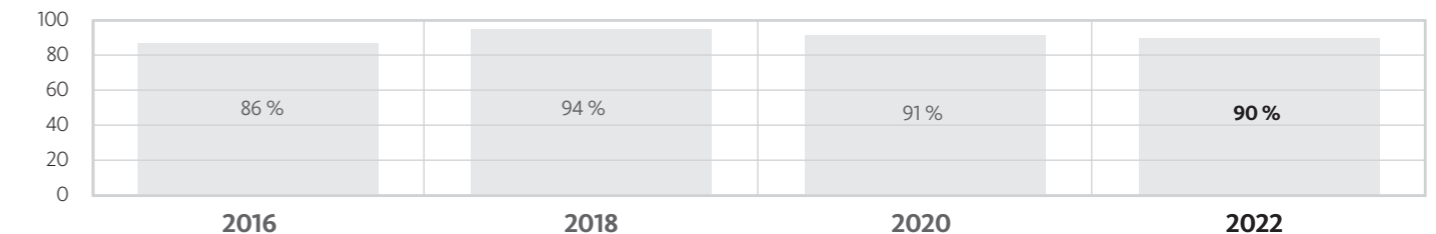
Quelle: Eigene Erhebung FB 8o

BESTAND DER ENTWICKELTEN GEWERBE- UND INDUSTRIEFLÄCHEN IN KOMMUNALEM EIGENTUM (in ha)



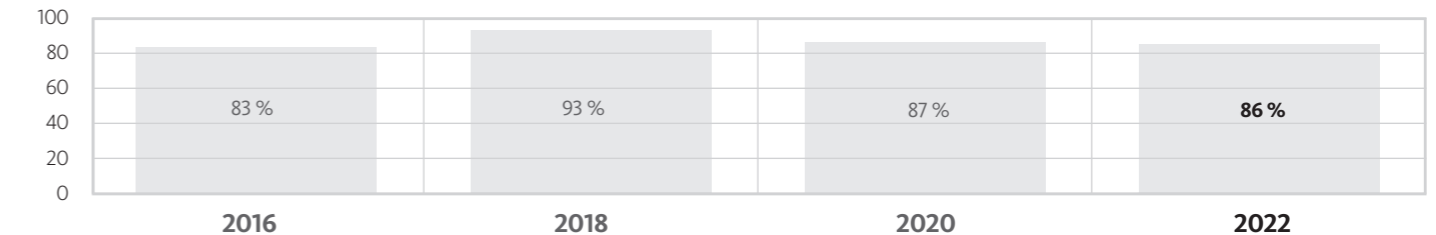
Quelle: Eigene Erhebung

ANTEIL DER MANNHEIMER UNTERNEHMEN, DIE ANGEBEN, ZUFRIEDEN ODER SEHR ZUFRIEDEN MIT DEM WIRTSCHAFTSSTANDORT ZU SEIN



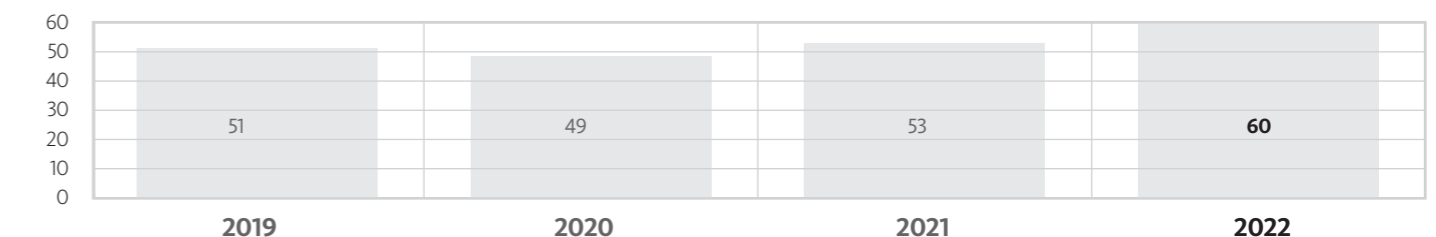
Quelle: Unternehmensbefragung

ANTEIL DER UNTERNEHMEN, DIE DER AUSSAGE ZUSTIMMEN „ICH WÜRD DEN STANDORT WEITEREMPFEHLEN“



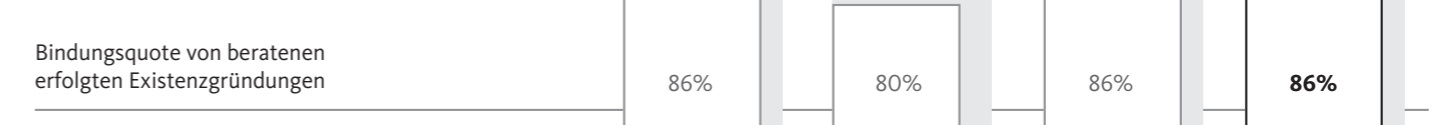
Quelle: Unternehmensbefragung

ERFOLGREICHE VERMITTLUNGEN IN GRÜNDERZENTREN



Quelle: Eigene Erhebung FB 8o

BINDUNGSQUOTE GRÜNDUNGEN



Quelle: Eigene Erhebung FB 8o

36 KÖPFE FÜR
IHREN ERFOLG.

DIE
WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
MANNHEIM²

Stand: 01.04.2023

FACHBEREICHSLEITUNG



Fachbereichsleitung
Christiane Ram
Telefon: 0621-293-3356
christiane.ram@mannheim.de

ANSIEDLUNG & GEWERBEFLÄCHEN



**Ansiedlung & Gewerbeflächen,
Teamleitung**
Stefan Grether
Telefon: 0621-293-3361
stefan.grether@mannheim.de



Ansiedlung & Gewerbeflächen Süd
Martin Rostock
Telefon: 0621-293-3360
martin.rostock@mannheim.de



Ansiedlung & Gewerbeflächen Nord
Sabine Roth
Telefon: 0621-293-3664
sabine.roth@mannheim.de



Ansiedlung & Gewerbeflächen Nord
Nicolas Vierling
Telefon: 0621-293-2815
nicolas.vierling@mannheim.de



Projekt Glücksteinquartier
Angelika Tremmel
Telefon: 0621-293-5508
angelika.tremmel@mannheim.de

STANDORTMARKETING & PR



Standortmarketing & PR
Bärbel Nietzold
Telefon: 0621-293-3668
baerbel.nietzold@mannheim.de



Standortmarketing & PR
Agi Orlewicz
Telefon: 0621-293-2156
agi.orlewicz@mannheim.de



Standortmarketing & PR
Diana Schilling
Telefon: 0621-293-3973
diana.schilling@mannheim.de

GRÜNDUNGEN & FÖRDERMITTEL



Gründungen & Fördermittel
Key Account Management
Jürgen Münch
Telefon: 0621-293-3354
juergen.muench@mannheim.de



Start-up-Beratung, Geschäftsführung
Gründerverbund & MAFINEX e.V.
Sonja Wilkens
Telefon: 0621-293-3665
sonja.wilkens@mannheim.de



Gründungs- & Fördermittelberatung
Philipp Knell
Telefon: 0621-293-3357
philipp.knell@mannheim.de



Gründungs- & Fördermittelberatung
Janina Hack
Telefon: 0621-293-2937
janina.hack@mannheim.de



Start-up-Beratung, Koordination Life
Science Accelerator Baden-Württemberg
Dr. Bodo Brückner
Telefon: 0621-293-2844
bodo.brueckner@mannheim.de



EU-Projektmanagement
Sonja Hauck
Telefon: 0621-293-3382
sonja.hauck@mannheim.de

MENSCHEN & KOMPETENZEN



Fachkräfte & Talente, Geschäftsführung Arbeits-
kreis ESF und Welcome Center Rhein-Neckar
Harald Pfeiffer
Telefon: 0621-293-2049
harald.pfeiffer@mannheim.de



Fachkräfte & Talente, Mannheim-Stipendien
Anett Jakob-Jüngling
Telefon: 0621-293-2102
anett.jakob-juengling@mannheim.de



Fachkräfte & Talente, Koordination
Brückenmaßnahme BWL und Arbeitskreis ESF
Rolf Schäfer
Telefon: 0621-293-3355
rolf.schaefer@mannheim.de



Kooperation Hochschulen/Wissenschaft
Elena Berberich
Telefon: 0621-293-9677
elena.berberich@mannheim.de

CLUSTERMANAGEMENT



Medical Technology
Katharina Fox
Telefon: 0621-293-3367
katharina.fox@mannheim.de



Medical Technology
Anna Gustedt
Telefon: 0621-293-9978
anna.gustedt@mannheim.de



Smart Industries
Netzwerk Smart Production
Stefan Bley
Telefon: 0621-293-2939
stefan.bley@mannheim.de



Smart Industries
Netzwerk Smart Production
Sandra Link
Telefon: 0621-293-2938
sandra.link@mannheim.de



Green Industry
Torben Stieglitz
Telefon: 0621-293-2157
torben.stieglitz@mannheim.de



Green Industry
Anna Schmidt
Telefon: 0621-293-3358
anna.schmidt@mannheim.de



Social Economy
Matthias Henel
Telefon: 0621-293-2154
matthias.henel@mannheim.de

PERSONAL & FINANZEN



Personal & Finanzen
Corry Merli
Telefon: 0621-293-2869
corry.merli@mannheim.de

SEKRETARIAT



Sekretariat
Birgit Schwind
Telefon: 0621-293-3352
birgit.schwind@mannheim.de



Sekretariat
Claudia Catani
Telefon: 0621-293-3383
claudia.catani@mannheim.de

FIRMENKUNDENBETREUUNG



Standortentwicklung, Key Account Management,
Stellvertretende Fachbereichsleitung
Dr. Elmar Bourdon
Telefon: 0621-293-2155
elmar.bourdon@mannheim.de



Strategiekoordination,
kleine & mittelständische Unternehmen
Patrick Schütz
Telefon: 0621-293-3359
patrick.schuetz@mannheim.de



Kleine & mittelständische Unternehmen
Günter Heinisch
Telefon: 0621-293-3379
guenter.heinisch@mannheim.de



Kleine & mittelständische Unternehmen
Michael Müller
Telefon: 0621-293-8803
michael.mueller@mannheim.de



Einzelhandels- & Citymanagement
Jutta Weyl
Telefon: 0621-293-3384
jutta.weyl@mannheim.de



Scout Marketing
Penelope Wasyluk
Telefon: 0151- 5273-7530
penelope.wasyluk@mannheim.de



Service-Büro für Unternehmen,
IT-Koordination
Andreas Braun
Telefon: 0621-293-2134
andreas.braun@mannheim.de

Stadt Mannheim

Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung

Rathaus E 5 | 68159 Mannheim

Tel. +49 (0) 621 / 293 3351

wirtschaftsfoerderung@mannheim.de

www.mannheim.de

Gestaltung: POZZI7

Text: Nicole Wanninger

Titelbild: motorplan Architekten BDA

Abbildung: Innovationszentrum Green Tech

